



# RADIALSYSTEM-V.

SPACE FOR ARTS AND IDEAS

## **faithful! II**

Treue und Verrat der musikalischen Interpretation

- FR 14. November 18.30 Uhr** Nachdruckstudien  
Johannes Kreidler Nachdruck/Studie über strukturelle  
Verspätung (2006/2014)
- 19 Uhr Ensemble Extrakte: Iterationen
- 21 Uhr Tout seul, mais ensemble - Ensembles im  
Interpretationsvergleich
- SA 15. November 16 Uhr** Zeile für Zeile - Der Komponist Ernstalbrecht Stiebler  
Filmpremiere
- 18 Uhr Nachdruckstudien & Interpretationsvergleich für  
unterschiedliche Ensemblearten
- 21 Uhr Nacht des Streichquartetts - Interpretationsvergleich
- Sa 22. November 18 Uhr** Nachdruckstudien  
Johannes Kreidler Nachdruck/Studie über strukturelle  
Verspätung (2006/2014)
- 18.30 Uhr Podiumsdiskussion Treue und Verrat der Interpretation  
von Elektronischer Musik
- 21 Uhr Soloensemble - Interpretationsvergleich

**13.-23. November 2014**

**RADIALSYSTEM V, Galerie Mazzoli, Me Collectors Room Berlin und Berghain**

Schirmherr **Helmut Lachenmann**

Künstlerische Leitung **Elke Moltrecht**

mit **Johannes Kreidler, Ensemble Extrakte, Sandeep Bhagwati, Ensemble Multilatérale, Ensemble Norrebotten, Oslo Sinfonietta, Ondřej Adámek, Sebastian Berweck, Lautten Compagny, Reinhold Friedl, Robin Hayward, Biliana Voutschkova, Christopher Williams, Tana String Quartet, Sonar Quartett, Burkhard Glaetzner, Gerd Schenker, Theo Nabicht, Ernesto Molinari, Séverine Ballon, Alexander Frangenheim, Gregorio Garcia Karman, Cathy Milliken, Matthias Engler und vielen anderen**



2/8



© Promo

Irritation als Programm: Wie kann das sein? Das Publikum mag es zuweilen überraschen, wenn Interpretationen ein und derselben Komposition so klingen, als handele es sich um ganz unterschiedliche Stücke. Das Festival für zeitgenössische Musik faithful! II macht diese Irritation zum Programm und greift in seiner diesjährigen Ausgabe die Frage nach Treue und Verrat der musikalischen Interpretation erneut auf. Werktreue versus Interpretenkult - mit zahlreichen Konzerten, Interventionen, Diskursen und Experimenten eröffnet faithful! II ein spannendes Wechselspiel zwischen Musikern, Komponisten und Zuhörern.

Das dichte Programm im RADIALSYSTEM V, der Galerie Mazzoli, dem Me Collectors Room Berlin und dem Berghain wartet mit Konzerten international renommierter Interpreten von Neuer, elektronischer bis hin zu Pop- und Clubmusik sowie prominent besetzten Podiumsdiskussionen auf.

Die künstlerische Interpretation, die Beziehung zwischen Komponist und Interpret, ist seit ihren Anfängen das Herzstück der zeitgenössischen Musik. Im 20. Jahrhundert haben sich ihr Verständnis und ihre Praxis radikal erweitert. Musikalische Interpretation ist nicht mehr nur das, was ein Musiker am Instrument macht, da theoretische, wissenschaftliche und mediale Dimensionen der Interpretation heute vielfältig und allgegenwärtig sind. Mit Interpretationsvergleichen und Reinterpretationen baut faithful! II zukunftsweisende Anregungen aus dem ersten Festival von 2012 aus und setzt vielseitige neue Akzente.

*Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds. Mit freundlicher Unterstützung durch Impuls Neue Musik/Deutsch-französischer Fonds für zeitgenössische Musik, das Künstlerprogramm des DAAD, Deutschlandradio Kultur, Filmwerkstatt Kiel der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH (Film Zeile für Zeile), Schwedische Botschaft, Kulturrated/Swedish Arts Council, Norrbottens Musiken, Oslo Sinfonietta, Mowrrowsound, matralab | Concordia University, Music Norway und Norwegische Botschaft Berlin. Präsentiert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.*

Karten von 5 - 18 € | Kombitickets 18 - 28 € | Workshops Eintritt frei

Die Konzerte werden moderiert von Andreas Engström und Elke Moltrecht.

[www.faithful-festival.de](http://www.faithful-festival.de)



3/8

**Samstag, 14. November**

## **Nachdruckstudien**

**FR 14. November ab 18.30 Uhr**

Johannes Kreidler Nachdruck/Studie über strukturelle Verspätung (2006/2014) für umprogrammiertes MIDI-Keyboard

Spielbar für Laien und Profis

## **Ensemble Extrakte: Iterationen**

**FR 14. November 19 Uhr**

### **Ensemble Extrakte**

**Bulgarischer Gesang** Deniza Popova  
**Oboeninstrumente** Catherine Milliken  
**Flöten und Duduk** Gregor Schulenburg  
**Ud** Farhan Sabbagh  
**Tabla und Percussion** Ravi Srinivasan  
**Bass und Elektronik** Klaus Janek  
**Silent DJs** Gebrüder Teichmann

**Idee** Klaus Janek

**Konzept** Sandeep Bhagwati, Elke Moltrecht und Gebrüder Teichmann

**Komposition und Musikalische Leitung** Sandeep Bhagwati

Berlin in den 90er Jahren - Hauptstadt der Loops und Beats: Nirgendwo sonst wurden die Klänge und Architekturen elektronischer Clubmusik so intensiv, varianten- und einfallsreich erkundet und zu so einzigartiger Qualität entwickelt. Ensemble Extrakte interpretiert in seinem neuen Projekt diese historische elektronische Musik Berlins aufs Neue - abgelauscht und neu-entwickelt von akustischen Musikern aus anderen Kontexten: In traditionellen Musiken Indiens, Chinas oder Ghanas haben Loops und Beats oft andere Ziele als Trance



© Promo

und Tanz, spielt der Umgang mit Klang eine andere Rolle, wollen die Architekturen der Musik oft an andere Stellen. Aber auch die europäische Neue Musik kennt Wiederholung, Iteration, Reihung als stilistische Techniken. Wie klänge experimentelle Clubmusik der 90er durch die Filter so verschiedener Musikkulturen? In einem ununterbrochenen ca. 60-minütigen Klangstrom auf der Basis eines 1990s-Remix-Sets der Gebrüder Teichmann durchreist das Ensemble Extrakte verschiedene kulturelle



4/8

Landschaften geloopter Musik und testet, wie akustische Instrumente wie Duduk, Oboe oder Ud den Fluss, den Klang und das Feeling orthodoxer Techno-Architekturen neu erlebbar machen...

Karten 14 € | ermäßigt 11 € | Kombiticket 24 € | ermäßigt 18 €

## Tout seul, mais ensemble - Ensembles im Interpretationsvergleich

FR 14. November 21 Uhr

### Ensemble Multilatérale

Flöte, Klarinette, Percussion, Piano, Violine, Viola und Violoncello

### Ensemble Norrbotten Neo

Flöte, Klarinette, Violoncello, Piano und Schlagzeug

### Oslo Sinfonietta

Flöte, Klarinette, Violoncello, Piano und Schlagzeug

Dirigat **Ondřej Adámek** und **Leo Warynski**



Norrbotten Neo © Promo

Drei Ensembles im Interpretationsvergleich: Das Ensemble Multilatérale aus Frankreich, das Ensemble Norrbotten Neo aus Schweden und die Oslo Sinfonietta aus Norwegen spielen jeweils zeitgenössische Werke von Gérard Grisey, Lars Petter Hagen, David Hudry und Jani Christou.

Karten 18 € | ermäßigt 14 €  
Kombiticket 24 € | ermäßigt 18 €

## Samstag 15. November 2014

### Zeile für Zeile - Der Komponist Ernstalbrecht Stiebler (Filmpremiere)

SA 15. November 16 Uhr

Kamera **Roman Pernack**

Ton **Hauke Harder**

Schnitt **Viola Rusche**

Ein Film von Viola Rusche und Hauke Harder  
Deutschland, 2014, 33 Minuten, Farbe



5/8

Ein Cellostück. Eine Kahnfahrt. Gedanken zu Musik und Komposition. Die 8 Zeilen seines Cellostücks Sequenz 2 im Wechsel mit Ernstalbrecht Stieblers Gedanken zu Langsamkeit, Raum, Reduktion, Resonanz, Lebendigkeit und Emotion. Ein filmisches Kontinuum...

Karten 5 €

## **Nachdruckstudien & Interpretationsvergleich für unterschiedliche Ensemblearten**

SA 15. November 18 Uhr

### **Nachdruckstudien**

**Klavier** Andrea Neumann und Magda Mayas

Johannes Kreidlers "Nachdruck/Studie über strukturelle Verspätung" (2006/2014) für umprogrammiertes MIDI-Keyboard ist ein Auftragswerk von faithful! II. Die Uraufführung im Konzert wird vorgetragen von den Pianistinnen Andrea Neumann und Magda Mayas.

### **Interpretationsvergleich für unterschiedliche Ensembletypen**

#### **Improvisationsensemble (D)**

Inside Piano, Mikrotonale Tuba, Horn, Violine, Viola und Kontrabass

#### **Lautten Compagny (Ensemble für Alte Musik/D)**

Violine, Oboe, Violoncello, Laute und Schlagzeug

#### **Ensemble Norrbotten Neo (Ensemble für Neue Musik/SE)**

Flöte, Klarinette, Violoncello, Piano und Schlagzeug

Drei international renommierte Ensembles mit sehr unterschiedlichem musikalischen Hintergrund: Eigens für faithful! II entstehen Kompositionen, die von drei ganz verschiedenen Ensembles interpretiert - nicht improvisiert - werden sollen: von einem Neue-Musik-Ensemble, einem Improvisationsensemble und einem Ensemble für Alte Musik. Ensemble Norrbotten Neo aus Schweden, ein Improvisationsensemble aus Berlin und die Lautten Compagny aus Berlin interpretieren dieselben Werke von Ernstalbrecht Stiebler, Dror Feiler und Osvaldo Budon - alle Uraufführungen. Verschiedene Besetzungen der Ensembles sind dabei Programm. Die Partitur bedarf einer Lesbarkeit für alle, auch einer Lesbarkeit für Improvisationsmusiker. Dahinter steckt die Frage: Was ist eigentlich das Werk, was ist Stil und was Interpretation? Basis dieses Konzertes sind also Partituren, die genau notiert sind, in die dennoch viele Aspekte des Zugangs der Ensembles einfließen können und sollen...

Karten 18 € | ermäßigt 14 € | Kombiticket 28 € | ermäßigt 22 €



6/8

## Nacht des Streichquartetts - Interpretationsvergleich

SA 15. November 21 Uhr

### Tana String Quartet

Violinen Antoine Maisonhaute und Pieter Jansen

Viola Maxime Desert

Violoncello Jeanne Maisonhaute

### Sonar Quartett

Violinen Susanne Zapf und Wojciech Garbowski

Viola Nikolaus Schlierf

Violoncello Cosima Gerhardt



Tana Quartet © Nicolas Draps



Sonar Quartett © Piotr Bialoglowicz

Das Tana String Quartet aus Belgien und das Sonar Quartett aus Berlin im Interpretationsvergleich: Beide Quartette spielen die gleichen Werke von Chiyoko Szlavnicz, Clara Ianotta, Alois Hába und Ondřej Adámek.

Karten 18 € | ermäßigt 14 € | Kombiticket 28 € | ermäßigt 22 €

## Samstag 22. November 2014

### Nachdruckstudien

SA 22. November 18 Uhr

Johannes Kreidler Nachdruck/Studie über strukturelle Verspätung (2006/2014) für unprogrammiertes MIDI-Keyboard

Spielbar für Laien und Profis



7/8

## Treue und Verrat der Interpretation von Elektronischer Musik Podiumsdiskussion

SA 22. November 18.30 Uhr

mit Armeno Alberts, Markus Bandur, Reinhold Friedl, Gregorio Garcia Karman u.a.

Musiker und Wissenschaftler tauschen sich in einer Podiumsdiskussion über "Treue und Verrat der Interpretation von Elektronischer Musik" aus.

Eintritt frei

## Soloensemble - Interpretationsvergleich

SA 22. November 21 Uhr

Oboe Burkhard Glaetzner

Schlagzeug Gerd Schenker

Oboe Cathy Milliken

Schlagzeug Matthias Engler

Baßklarinette/Kontrabaßklarinette Theo Nabicht und Ernesto Molinari

Kontrabass Alexander Frangenheim

Violoncello Séverine Ballon



Oboe, Schlagzeug, Klarinette, Kontrabass und Cello im Vergleich: Je zwei Musiker/Ensembles spielen dasselbe Werk in zwei Interpretationsvarianten. Zu hören ist Iannis Xenakis' "Dmaathen" für Oboe und Schlagzeug, Gerard Griseys "Anubis-Nout", Giacinto Scelsi's "Maknongan" und Georg Friedrich Haas "Antiphon" für zwei Klarinetten bzw. Kontrabassklarinetten - und eine Reinterpretation aus "Cogito" von Iancu Dumitrescu und Musik von Ashtray Navigations in je einer Fassung für Kontrabass bzw. Cello.

Karten 18 € | ermäßigt 14 €

Theo Nabicht © Promo

HOLZMARKTSTRASSE 33 10243 BERLIN FON: +49(0)30 288 788 532 FAX: +49(0)30 288 788 599

PRESSE@RADIALSYSTEM.DE WWW.RADIALSYSTEM.DE



8/8

**Karten** können Sie online unter [www.radialsystem.de](http://www.radialsystem.de)  
oder im Ticketbüro des RADIALSYSTEM V erwerben.  
Öffnungszeiten Ticketbüro: Di - Fr von 10 bis 19 Uhr sowie  
Sa von 12 bis 19 Uhr sowie 1 Std. vor Vorstellungsbeginn.  
Telefonische Kartenreservierung unter +49 (0) 30 288 788 588

**RADIALSYSTEM V**  
**Kontakt Presse**  
Bettina Schuseil  
030 - 288 788 532  
b.schuseil@radialsystem.de